

Max Christmann, Florian Geiss, Tuna Kaptan, Rudolf Klaffenböck, Felix Klee, Jonas Julian Köck, Nathalie Kunz, Ina Matthes, Christof Pilsch, Kristina Reif, Schneider, Barbara Riegger, Jens Schanze, Maximilian Stahl, Thomas Stellmach, Sebastian Stern, Verena Wagner, Christian Weindl, Felix Wustrack, Michael Zeilhofer, Jonas Brand

OSTERKUNSTFESTIVAL

10. NOV. 2018, KAPUZINERSTADL

10.NOV.2018,
KAPUZINERSTADL

MARIA-WARD-PLATZ 10
94469 DEGGENDORF

18:00	EINLASS
19:00	- 20:30
20:30	- 21:00
21:00	- 23:00
23:00	- ?

1.+BLOCK (S.4 - 16)
PAUSE
2.+BLOCK (S.18 - 31)
AFTERSHOW

EINTRITT: FREI

**Verborgene Zelluloid-Schätze,
aktuelle szenische
Arbeiten sowie dokumenta-
rische Beiträge: Kurze
Filmschmankerl aus dem
Großraum Ostbayern.
Ob gebürtig, ansässig, zuge-
zogen oder abgewandert
- verbindendes Element ist
die Region, die das
Schaffen der RegisseurlInnen
mit geprägt hat.**

1. BLOCK

-

DO WEIZT‘S

-

2017, 10 MIN, DOKUMENTARFILM

-

REGIE: VERENA WAGNER

DREHBUCH: VERENA WAGNER

SCHNITT: VERENA WAGNER

KAMERA: MARKUS SCHINDLER

TON: ELISABETH KRATZER

PRODUKTION: HOCHSCHULE FÜR

FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

(TRISTAN BÄHRE, SEBASTIAN

FEHRING, PHILIPP MARON)

IM TIEFSTEN BAYERISCHEN WALD, IN
EINEM HAUS, DAS KURZ VOR DEM VERFALL
STEHT, LEBT HANS GRIMM. GESCHICHTEN-
ERZÄHLER UND TOTENGRÄBER. „WEIZGE-
SCHICHTEN“ ERZÄHLT ER: GESCHICHTEN,
DIE INS ÜBERSINNLICHE REICHEN.
GESCHICHTEN, DIE ER TEILWEISE SELBST
ERLEBT HAT. GESCHICHTEN, DIE MIT IHM
STERBEN WERDEN.

VERENA WAGNER *1990

AUS KONZELL, IN MÜNCHEN

-

Werdegang

- Fachabitur Straubing
- Studium der Wirtschaftspädagogik in Nürnberg
- 2015 Dokumentarfilmpreis für junge Menschen, DOK.fest München für den Kurzfilm **Eine andere Zeit**
- Arbeit als Regieassistentz bei Film- und Theaterproduktionen
- seit 2016 Studium Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München

Filmografie (Auswahl)

- 2015: **Eine andere Zeit**, Dokumentarfilm, 6 Min
- 2016: **Sichtbar auf der Haut**, Dokumentarfilm, 5 Min



1. BLOCK

SURROUNDED

-
2018, 5 MIN, ESSAY

-
REGIE: KRISTINA REIF-
SCHNEIDER

DREHBUCH: NATHALIE KUNZ

KAMERA: INA MATTHES

PRODUKTION: TECHNISCHE

HOCHSCHULE DEGGENDORF

(RALF PRÖLS, BENEDIKT KEIL)

UMGEBEN UND EINSAM, EINSAM UND UMGEBEN.
DER FILM NIMMT SICH DIESES GEGENSATZES,
DER UNSER HEUTIGES ZUSAMMENLEBEN
BESTIMMT, AN UND FRAGT, WER MAN ZU
SEIN SCHEINT, WER MAN SEIN MÖCHTE UND
WER MAN IST.

KRISTINA REIFSCHNEIDER *1994
AUS NABERESHNIJE TSHELNY, IN DEG.



Werdegang

- Bachelorstudium Medientechnik mit Schwerpunkt Mediendesign in Deggendorf
- seit 2018 Masterstudium Medientechnik und -produktion in Deggendorf

NATHALIE KUNZ *1993
AUS WERNBERG-KÖBLITZ,
IN REGENSBURG

INA MATTHES *1994
AUS DORFEN,
IN DEGGENDORF

Werdegang

- Bachelorstudium der Medienwissenschaft und Vergleichenden Kulturwissenschaft in Regensburg
- seit 2017 Masterstudium der Medientechnik in Deggendorf

Werdegang

- Bachelorstudium Medientechnik mit Schwerpunkt Mediendesign in Deggendorf
- seit 2018 Masterstudium Medientechnik und -produktion in Deggendorf

1. BLOCK

-

KÖNIG LUDWIG

-

2012, 5 MIN, DRAMÖDIE

-

REGIE: JONAS JULIAN KÖCK

DREHBUCH: JONAS JULIAN KÖCK

KAMERA: JACOB DIETZ

TON: NORBERT PAINTINGER

SCHNITT: NELSON VUNDA

PRODUKTION: JONAS JULIAN KÖCK

FRIEDRICH UND LUDWIG SIND IM VERSCHNEITEN
BAYERISCHEN WALD AUF DER SUCHE NACH
EINEM BESONDEREN ORT. FRIEDRICH IST DIE
AKTION ZUMIDER, DOCH LUDWIG KANN SEINEM
LEBENSGEFÄHRTEN DIE FURCHT NEHMEN.

JONAS JULIAN KÖCK *1987

AUS MAUTH, IN ERDING

-

Werdegang

- 2007–2012 Bachelor Medien-
technik an TH Deggendorf
- 2012–2015 Master MultiMedia-
Art an FH Salzburg
- 2013 Publikumspreis Regens-
burger Kurzfilmwoche (**König
Ludwig**)
- seit 2015 freischaffender
Kameramann/Regisseur
- 2016 Filmpreis Bayern des
Natur Vision Filmfestivals
(**Die Wilderin**)

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **The Aviator**, Kurzdoku-
mentation, Česká Televize
- 2017: **Instant Film Adventures**,
(Kurz-Dokumentation)
- 2015: **Die Wilderin**, TV-Doku-
mentation, ServusTV und
Rai Südtirol
- 2011: **Der Uhrmacher**,
Stereo3D-Kurzfilm

WWW.JONASKOECK.COM



1. BLOCK

BLEIB BEI UNS HERR, DENN
ES WILL ABEND WERDEN
-
1980, 17 MIN, DOKUMENTARFILM
-
REGIE: RUDOLF KLAFFENBÖCK
KONZEPT: RUDOLF KLAFFENBÖCK
KAMERA: JÖRG SCHMIDT-REITWEIN
TON: KARIN STUCKENSCHMIDT
SCHNITT: CHRISTIAN VIRMOND
PRODUKTION: RUDOLF KLAFFENBÖCK, PASSAU

DIE FRONLEICHNAMSPROZESSION IN PASSAU
1980. ALLES, WAS IN DER STADT RANG
UND NAMEN HAT, MARSCHIERT MIT. DIE
GEISTLICHKEIT VORAN, DAHINTER VERTRETER
AUS DER POLITIK, DIE FEUERWEHR, DIE
BUNDESWEHR, DIE BURSCHENSCHAFTEN UND
SCHLIESSLICH DIE GLÄUBIGE BEVÖLKE-
RUNG. HINTERHER WIRD SAUBERGEMACHT.

RUDOLF KLAFFENBÖCK *1952
AUS PASSAU, IN PASSAU



Werdegang

- Klaffenböck studierte Grafik-Design an der Fachhochschule für Gestaltung in München.
- Er ist ein fotografischer Spurensammler, der Veränderungen aufnimmt, Raum und Zeit beobachtet.
- Wie einst als Kabarettist und Dokumentarfilmer lenkt er auch als Fotograf den Blick oft auf die reale Absurdität des Alltags. Häufig entdeckt Rudolf Klaffenböck dabei im Peripheren neue Zusammenhänge, nicht selten gepaart mit Hintersinn.
- Für seine Werke erhielt er zahlreiche Auszeichnungen: 1983 den Kurzfilmpreis des Hauptverbands Deutscher Filmtheater, 2002 den Markgräfler Gutedelpreis, 2006 den Kulturpreis Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, 2007 den Kulturpreis der Dr. Franz und Astrid Ritter-Stiftung für

Bildende Kunst, 2010 den Preis der Stadt Pisek und 2016 Gold bei den LeadAwards in der Kategorie „Architektur- und Still-Life-Fotografie des Jahres“ für seine Fotoreihe **Schleuserfahrzeuge**

Filmografie & Ausstellungen (Auswahl)

- 2015: **Schleuserfahrzeuge**, Fotoserie über beschlagnahmte Schleuserautos in denen Flüchtlinge illegal über die deutsche Grenze gebracht wurden
- 2005: **Das Parkett**, Kurzdokumentarfilm, 3 Min
- 2002-2004: **Nibelungenhalle**, Fotoserie über die mit 70 Jahre Geschichte aufgeladene Nibelungenhalle in Passau
- **Let's go zur Wiesn**, Kurzdokumentarfilm, 4 Min
- 1985: **Stahlhelme**, Kurzdokumentarfilm, 11 Min

WWW.RUDOLF-KLAFFENBOECK.DE

1. BLOCK

BERUFEN

2017, 6 MIN, PORTRAIT

REGIE: BARBARA RIEGGER
DREHBUCH: BARBARA RIEGGER
KAMERA: MAXIMILIAN STAHL
SCHNITT: MAXIMILIAN STAHL
TON: MICHAEL ZEILHOFER
MUSIK: MICHAEL ZEILHOFER
PRODUKTION: TECHNISCHE
HOCHSCHULE DEGGENDORF
(RALF PRÖLS, BENEDIKT KEIL)

DER PFARRER DER GEMEINDE ATTENKIRCHEN,
STEFAN RAUSCHER, ERZÄHLT ÜBER SEINE
ENTSCHEIDUNG ZUM ZÖLIBAT, SEINEN WEG
DORTHIN SOWIE ÜBER DIE HÜRDEN UND
FREUDEN, DIE DAS PRIESTERSEIN MIT
SICH BRINGT.

BARBARA RIEGGER *1997
AUS AIDENRIED AM AMMERSEE, IN DEG.

Werdegang

- nach ihrem Fachabitur studiert sie aktuell im Bachelor Medientechnik an der TH Deggendorf



MAXIMILIAN STAHL *1992
AUS STRAUBING,
IN STRAUBING

Werdegang

- Abitur, Ausbildung zum Medientgestalter Bild und Ton bei TVA Ostbayern
- Bachelorstudium der Medientechnik an der TH Deggendorf

MICHAEL ZEILHOFER *1984
AUS STRAUBING,
IN LEIBLFING

Werdegang

- Ausbildung zum Lagerlogistiker
- Fachabitur an der BOS Landshut
- Studium der Medientechnik an der TH Deggendorf

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Hoch hinaus**, TH Deggendorf
- 2018: **DOSCHAUHER**, Teaser, TH Deggendorf
- 2018: **EP: Zocht - Gib mir 5**, Independent
- 2017: **Die Kette**, TH Deggendorf

1. BLOCK

KRAMPUS

2016, 19 MIN, FANTASY KOMÖDIE

REGIE: CHRISTOF PILSL
DREHBUCH: CHRISTIAN WEINDL
KAMERA: MAX CHRISTMANN
TON: ANDREAS WUNDER
SCHNITT: CAROLIN BIESENBACH
PRODUKTION: LÜTHJE SCHNEIDER
HÖRL FILMPRODUKTION

IN DREI UNTERSCHIEDLICHEN WOHNZIMMERN VERSETZEN DIE ELTERN IHRE KINDER GENUSSVOLL MIT SCHAUERGESCHICHTEN ÜBER KRAMPUS UND NIKOLAUS IN ANGST UND SCHRECKEN. ALS DIE BEIDEN DANN AUFTAUCHEN, SCHEINT ZUNÄCHST ALLES SEINEN ERWARTETEN VERLAUF ZU NEHMEN. DOCH EHE SICH DIE NACHT DEM ENDE NEIGT, ERHALTEN DIE SCHULDLOSEN IHRE BELOHNUNG UND DIE SCHULDIGEN IHRE GERECHTE STRAFE.

CHRISTOF PILSL *1985
AUS HAUZENBERG, IN MÜNCHEN



Werdegang

- Abitur in Passau, ab 2004 studiert er Germanistik und Geschichte an der Universität Regensburg. Von 2009 bis 2012 absolviert er seinen Master in Medienkunst an der Bauhaus Universität Weimar und der Universität für angewandte Kunst in Wien.
- 2012 gründete er die Location- und Statistenagentur Südcast und arbeitete für zahlreiche nationale und internationale Kino- und Fernsehproduktionen.
- Sein Kurzfilm **Krampus** wurde auf über 20 nationalen und internationalen Festivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. ZB Audience Award am 11th Fünf Seen Filmfestival. Publikumsliebbling.
- Für sein Seriendebüt **5vor12** gewann er den Grimme-Preis 2018 im Bereich „Kinder und Jugend“.
- Pilschl lebte und arbeitete in München als Regisseur und Autor.

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Stichtag**, Webserie, Pilotfolge, Südhang Films
- 2016/17: **5vor12**, Jugendserie, TV60 Film, KiKa
- 2012: **Nicht ganz so nah**, Kurzspielfilm, oHa Productions
- 2011: **Winterburg**, Kurzspielfilm, oHa Productions
- diverse Werbespots

WWW.CHRISTOPPILSL.DE
WWW.AGENTUR-HEPPELER.DE

CHRISTIAN WEINDL *1988
AUS PASSAU, IN MÜNCHEN



Werdegang

- Bachelorstudium Medien- und Kommunikationswissenschaft in Passau
- Masterstudium der Theaterwissenschaften in München
- Freier Autor in München
- Christian Weindl schrieb und spielte bereits für Kellerkinder, das neue Hausensemble des Scharfrichter Hauses, das unheimliche Kleinkunsttrio Geschwister Grattl sowie für das Freche Volkstheater München. In seinem ersten Kurzfilm **Krampus** (2016) verarbeitet er sowohl seine traumatischen Kindheitsbegegnungen mit dem finsternen Begleiter des Nikolaus, sowie seine Erfahrungen als Erwachsener, der selbst das Kostüm des teuflischen Knechts angelegt hat.

MAX CHRISTMANN *1985
AUS HUTTHURM, IN MÜNCHEN



Werdegang

- ab 2012 Studium Bildgestaltung/ Kamera an der Filmakademie Baden Württemberg Ludwigsburg
- 2014 Stipendium La Fémis Paris

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Stichtag**, Webserie, Pilotfolge, Regie: Christof Pils, Südhang Films
- 2018: **Die Anatomie**, Spielfilm mittellang, Regie: Iris Fegerl, Filmaka BW
- 2015: **Tunnel**, Kurzspielfilm, Regie: Siegmund Skalar, Akademie der bildenden Künste Wien
- 2014: **Le Cadeau**, Kurzspielfilm, Regie: Vivien Hartmann, La Fémis Paris
- diverse Werbespots

WWW.MAXCHRISTMANN.COM

Kurzfilme: Vitale Wanderer durch alle Genres und Techniken. Erste Filmstudenten-Schritte, Kino-giganten-Fingerübungen und Big Brotherblüten besessener Gener Bastler. Abstrakte Formen, große Wertungen, geschichtliche Dokumente und gewagte Experimente. Sie nehmen sich Zeit und sind gleich vorbei.

2. BLOCK

HALLO

–
2012, 4 MIN, DRAMA

–
REGIE: JONAS BRAND
DREHBUCH: JONAS BRAND
KAMERA: FLORIAN GEISS
SCHNITT: FLORIAN GEISS
TON: FELIX WUSTRACK
MUSIK: FELIX WUSTRACK
PRODUKTION: LYNXFILM

EIN KLEINER JUNGE SUCHT NACH EINEM
FREUND - MIT EINER FLASCHEMPOST.
DOCH DIE IST LANGE UNTERWEGS. EIN
LEBEN LANG.

JONAS BRAND *1987
AUS DEGGENDORF, IN MÜNCHEN



Werdegang

- Studium der Sprach- und Textwissenschaften an der Uni Passau
- Drehbuch- und Dramaturgiestudium an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- seit 2014 lebt und arbeitet er als Freier Autor und Filmschaffender in München
- etliche seiner Kurzgeschichten wurden in Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht, einige Kurzfilme auf Festivals gezeigt
- als Regieassi war er beim Kinofilm **Der Hund begraben** sowie der Jugendserie **5vor12** tätig
- 2016 & 2017 führte er Regie bei den Burgfestspielen Neunussberg
- 2017 Kulturförderpreisträger der Stadt Deggendorf
- 2017–18 war er Stipendiat des ersten Writers' Rooms der Drehbuchwerkstatt München und gewann mit diesem den Sonderpreis am Filmfest

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Stichtag**, Webserie, Pilotfolge Buch, Regie: Christof Pils, Südhang Films
- 2018: **Freie Radikale**, Miniserie, Drehbuchwerkstatt München, Stoffentwicklung
- 2017: **Im Schatten des Denkmals**, Kurzgeschichte, Anthologie Heimat, LichtungVerlag
- 2017: **Die Siebtelbauern**, Theaterstück, Burgfestspielverein Neunußberg, Regie
- 2014: **Probezeit**, Kurzspielfilm, 23min, HFF Potsdam, Drehbuch
- 2013: **hausg'macht**, Kurzspielfilm, 30min, LynxFilm, Drehbuch, Regie, Produktion
- 2012: **Pandora**, Kurzgeschichte, Anthologie Herzwortschläge, LichtungVerlag

WWW.JONASBRAND.DE
WWW.AGENTUR-HEPPELER.DE

FLORIAN GEISS *1986
AUS DEGGENDORF, IN BERLIN



–

Werdegang

- Fachabitur in Deggendorf
- Studium Medientechnik an der TH Deggendorf
- Studium Kamera an der Beuth Hochschule Berlin
- seit 2013 Freier Kameramann
- die von ihm fotografierten Filme liefen auf diversen Festivals und wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. Best International Film des Hollywood Horror Film Fest sowie Best Feature auf dem Berlin Independent Film Fest

Filmografie (Auswahl)

- 2017: **The Key**, TV-Serie, Regie: Ghassan Jaradat, Reynard Films
- 2017: **Das Leben in mir**, Regie: Konstantin Egerndorfer
- 2016: **Die Wracktaucher**, Take25Pictures
- 2013: **The Key**, Kurzspielfilm, Regie: Gedeon Burkhard, Julius Film GmbH
- 2013: **Gefällt mir**, Spielfilm, Regie: Michael Pate, Take25 Pictures GmbH
- 2013: **hausg'macht**, Kurzspielfilm, Regie: Jonas Brand, LynxFilm
- diverse Werbefilme, u.a. mit Didier Drogba, Tim Howard und Helene Fischer

FELIX WUSTRACK *1985
AUS DEGGENDORF, IN DEGGENDORF



–

Werdegang

- Tontechniker (FH) und Medienkomponist (FH)
- School of Entertainment & Technology Erding
- staatlich geprüfter Chor- & Ensembleleiter
- musikalische Ausbildung in Theorie und Praxis an der Berufsfachschule für Musik in Plattling
- nahm u.a. Unterricht bei: Christian Gschneidner, Florian Moser, Christian Auer, Dieter Dolezel, Georg Gabler, Ulrich Foster
- Unterrichtstätigkeiten als Lehrer für Klavier, Gitarre, Bass, Musiktheorie, Tontechnik und Bandcoaching
- betreibt ein eigenes Tontechnik-Studio in Deggendorf und mischt live
- Medienkomponist, Arrangeur und Musikproduktion
- Filmtonemeister

Filmografie Filmtonemeister (Auswahl)

- 2016: **Vom Smolicek**, Regie: Barbara Lackermeier, Sounddesign & Mischung, Die Produzentinnen
- 2013: **hausg'macht**, Regie: Jonas Brand, LynxFilm
- 2012: **hallo**, Regie: Jonas Brand, LynxFilm
- 2011: **Grand Erg**, Dokumentarfilm, Sounddesign & Mischung, edda Tainment
- 2009: **to da heart**, Regie: Max Mayer, ivory productions
- diverse Werbespots

2. BLOCK

FANG DES LEBENS

–
2004, 22 MIN, TRAGIKOMÖDIE

–
REGIE: SEBASTIAN STERN
DREHBUCH: SEBASTIAN STERN,
FRIEDL WOLFFHARDT
KAMERA: MARKUS KRÄMER
TON: OLIVER ANGERMÜLLER
SCHNITT: ULRIKE TORTORA
PRODUKTION: BR, HFF, TOC-
CATA FILM

SEINE SOMMERFERIEN VERBRINGT DER AUFGEWECHE QUIRIN WIE JEDES JAHR BEI SEINEN GROSSELTERN IN EINEM DORF IM BAYERISCHEN WALD. OPA IST ZEITLEBENS LEIDENSCHAFTLICH ANGLER GEWESEN UND KENNT KEIN HÖHERES GLÜCK ALS EINEN VOLLEN ANGELKORB. ABER IN DIESEM SOMMER SCHEINT ALLES EIN WENIG ANDERS ZU SEIN. SEIT MONATEN HAT DER OPA NICHTS MEHR GEFANGEN, SEIN LEBENSMUT SIECHT DAHIN. DA FASST QUIRIN EINEN PLAN...

SEBASTIAN STERN *1979
AUS VIECHTACH, LEBT IN MÜNCHEN



Werdegang

- Abitur am Gymnasium Viechtach, Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München
 - Mit mehreren Kurzfilmen Teilnahme an internationalen Festivals, u.a. der Berlinale 2006, dem New York Student Film Festival und dem Max Ophüls Preis.
 - Teilnehmer am Berlinale Talent Campus 2006 und an der Zürich Masterclass 2010. Spreewald-Literatur-Stipendium für die Drehbucharbeit zu **Der Hund begraben**, 2013.
 - Für den ersten Kinofilm **Die Hummel** Auszeichnung mit dem Bayerischen Filmpreis für die beste Nachwuchsregie, 2011.
 - **Der Hund begraben**, eine Koproduktion mit ARTE und dem BR, kam im Frühjahr 2017 in die Kinos und war als bester Debutfilm nominiert für den New Faces Award 2017.
 - Arbeit als freier Autor und Regisseur für Kino und Fernsehen, daneben auch Musikvideos (u.a. für **The Subways** und Universal Music) und Hörspiele (für BR2).
 - Künstlerische Mitarbeit und Lehrtätigkeit an der HFF München
- ### Filmografie (Auswahl)
- 2017: **Love, Europe**, Episodenfilm/Kino, Sperl Film
 - 2016: **Der Hund begraben**, Kinofilm, GloryFilm/RoxyFilm, BR/ARTE
 - 2010: **Die Hummel**, Kinofilm, GloryFilm/BR/HFF, Co-Autor: Peter Berecz
 - 2006: **Nichts weiter als**, Kurzfilmepisode, element-e Filmproduktion
 - 2002: **Nach Haus**, Kurzfilm, HFF München

WWW.AGENTUR-HEPPELER.DE

2. BLOCK

A-MOLL

1996, 7 MIN, ESSAY

REGIE: JENS SCHANZE
DREHBUCH: JENS SCHANZE
KAMERA: JENS SCHANZE
TON: SUSAN GLUTH
SCHNITT: JENS SCHANZE
PRODUKTION: HOCHSCHULE FÜR
FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

EIN FILM ÜBER KÖRPER UND ERDE.
EIN ESSAY ÜBER NARBE UND AUTOBAHN.
EIN FILM IN A-MOLL.

JENS SCHANZE *1971
AUS KÖNIGSWINTER, IN REGENSBURG



Werdegang

- 1991 Studium Forstwissenschaften LMU München (abgebrochen)
- 1992 freier Aufnahme- und Produktionsleiter
- 1994 Bolivienaufenthalt
- 1995 Studium Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München
- Adolf Grimme Preis 2002 und Bayerischer Fernsehpreis für **Otzenrather Sprung**
- 2002 Gründung der Produktionsfirma Mascha Film Judith Malek-Mahdavi&Jens Schanze GbR
- Phoenix-Dokumentarfilmpreis 2009 für **Otzenrath 3° kälter**
- Bayerischer Filmpreis 2010, uvm. für **Plug & Pray**
- seit 2014 Professur für Film & Video Design, TH Deggendorf
- Bayerischer Filmpreis 2015, Robert-Geisendörfer-Preis, uvm. für **La buena vida**
- diverse weitere Festivalpreise für andere Filme

Filmografie (Auswahl)

- 2015: **La buena vida – Das gute Leben**, Kinodokumentarfilm, 97 Min, ZDF/3sat
- 2013: **Zur rechten Zeit am rechten Ort**, Dokumentarfilm, 44 Min, BR
- 2010: **Plug & Pray**, Kinodokumentarfilm, BR
- 2007: **Otzenrath 3° kälter**, Dokumentarfilm, 81 Min, WDR/3sat
- 2005: **Winterkinder - Die schweigende Generation**, Kinodokumentarfilm, 96 Min, BR/3sat
- 2003: **Brot und Töne**, Dokumentarfilm, 52 Min, NDR/Arte
- 2001: **Otzenrather Sprung**, Dokumentarfilm, 63 Min, ZDF/3sat

WWW.MASCHAFILM.DE

2. BLOCK

HERR SIEBZEHRÜBL

2012, 17 MIN, DOKUMENTARFILM

REGIE: TUNA KAPTAN

DREHBUCH: TUNA KAPTAN

KAMERA: JULIAN KRUBASIK

TON: NINA WESEMANN

SCHNITT: FELICITAS SONVILLA

PRODUKTION: DONAUKAPITÄN

HERR SIEBZEHRÜBLS PAM KINO IST NICHT NUR
DAS KLEINSTE IN PASSAU, SONDERN AUCH DAS
UNGEWÖNLICHSTE. IN SEINEM EINZIGEN SAAL
SCHEINT DIE ZEIT STEHEN GEBLIEBEN ZU SEIN.
ES DÜRFT GAR NICHT MEHR EXISTIEREN, WÄREN
DA NICHT DIE ENTSCHLOSSENEN SCHRITTE EINES
AUSERGEWÖHNLICHEN 81-JÄHRIGEN MANNES.

TUNA KAPTAN *1985

AUS PASSAU, IN MÜNCHEN



Werdegang

- Studium der Theater- & Medienwissenschaft und der Romanistik an der Universität Bayreuth.
- Regiepraktikant bei Auf der anderen Seite von Fatih Akin.
- Dozent für Filmkultur in Deutschland an der Sommeruni Bayreuth.
- Jurymitglied der Crank Cookie Kurzfilmtage Passau.
- Zahlreiche Projektaufenthalte in Argentinien, Frankreich, Burkina Faso, Ghana sowie in der Türkei.
- Seit 2010 Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München.
- Kaptan gewann für seine Arbeiten zahlreiche Preise, darunter für **Herr Siebzehrübl** neben anderen: Bester Dokumentarfilm Skena Up Festival Pristina, Bester Dokumentarfilm Akbank beim Short Film Festival Istanbul sowie Bester Kurzer Dokumentarfilm & Beste

Regie beim KINOKI Film Festival Mexiko City

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Hörst du, Mutter?**, Spielfilm, donaukapitän
- 2017: **Schildkröten Panzer**, Kurzdokumentarfilm, 30 Min, donaukapitän
- 2016: **Subsuelo**, 7 Min, Kurzdokumentarfilm, donaukapitän
- 2014: **Armada Bizerta**
- 2013: **Nacht Grenze Morgen**, Kurzdokumentarfilm, 30 Min, HFF München
- 2011: **Bordo Mavi**, Kurzdokumentarfilm, 9 Min, HFF München

WWW.TURTLE-SHELLS.ORG

WWW.THOSEATTHEBORDER.COM

2. BLOCK

QUEEN OF THE CASTLE

-
2016, 10 MIN, DOKUMENTARFILM

-
REGIE: FELIX KLEE
KONZEPT: FELIX KLEE
KAMERA: FELIX RIEDELSHEIMER
TON: LINDA LEE TATRO
MUSIK: LINDA LEE TATRO
SCHNITT: FELIX KLEE
PRODUKTION: HOCHSCHULE FÜR
FERNSEHEN UND FILM

WENN LINDA IHRE WOHNUNG VERLÄSST, KANN
SIE VOR PANIK KAUM ATMEN. SIE LEIDET
AN AGORAPHOBIE, DER ANGST VOR DRAUSSEN.
SIE LEBT IN IHREM KLEINEN APPARTEMENT
UND BASTELT SICH DIE WELT AUS PAPIER.
NUR SELTEN WAGT SIE SICH HINAUS, BE-
WAFFNET MIT IHRER KAMERA.

FELIX KLEE *1990
AUS NEUBURG AM INN, IN MEXICO CITY



Werdegang

- Studium Freie Malerei bei Prof. Thomas Hartmann an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (2011-2014)
- Studium Malerei bei Prof. Pia Fries und Digitale und Zeitbasierte Medien bei Prof. Julian Rosefeldt an der Akademie der Bildenden Künste München (2014-2015)
- diverse Ausstellungen bundes- & weltweit
- Nachwuchsförderpreis des Kulturförderpreis Landkreis Passau (2015)
- Studium Regie für Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der Hochschule für Fernsehen und Film München (2015-aktuell)

Filmografie (Auswahl)

- 2018: **Analog Astronaut**, Dokumentarfilm, 20 Min, HFF München
- 2018: **Zwei Tode gibt es nicht**, Spielfilm, 21 Min, HFF München

- 2018: **The Wind Is Never Far**, Spielfilm, 5 Min, HFF München
- 2017: **Circulo**, Experimentalfilm, 5 Min, Eigenproduktion
- 2015: **Die Möglichkeit einer ausweglosen Situation**, 3-Kanal Experimentalfilm, 5 Min, HFF München & Akademie der Bildenden Künste München
- 2015: **Der Lauf des Lebens**, Experimentalfilm, 6 Min, HFF München

WWW.FELIX-KLEE.DE

2. BLOCK

QUEST

-
1996, 11:30 MIN, PUPPEN-
TRICKFILM (STOP-MOTION)

-
REGIE: TYRON MONTGOMERY
ANIMATOR: THOMAS STELLMACH
AUTOR: THOMAS STELLMACH
DREHBUCH: TYRON MONTGOMERY
KAMERA: TYRON MONTGOMERY
SCHNITT: TYRON MONTGOMERY
PRODUKTION: THOMAS STELL-
MACH ANIMATION

EINE IN DER WÜSTE ERWACHTE SANDFIGUR
MACHT SICH AUF DIE SUCHE NACH WASSER.
DEM STETIGEN GERÄUSCH EINES WASSER-
TROPFENS FOLGEND KÄMPFT SIE SICH
DURCH WELTEN AUS PAPIER, STEIN UND
EISEN, BIS SIE SCHLIESSLICH IHREM
ZIEL GANZ NAH ZU SEIN SCHEINT.

THOMAS STELLMACH *1965
AUS STRAUBING, IN KASSEL



Werdegang

- Stellmach studierte Animation bei dem Trickfilmkünstler und Professor Paul Driessen an der Kunsthochschule Kassel.
- Nach seinem künstlerischen Hochschulabschluss gründete er 2000 mit zwei Partnern das Trickstudio Lichthof – Film & Animation in Kassel und produzierte bis 2008 für Fernsehen und Werbung
- 2009 hat Stellmach seinen Firmenanteil abgegeben und konzentriert sich seither wieder auf künstlerische Projekte.
- Thomas Stellmach gewann mit seinen Werken unzählige Preise, unter anderen einen OSCAR® 1996 in Kategorie Animationsfilm für **Quest** (zusammen mit Tyron Montgomery). Für **Quest** bekam er über 45 weitere nationale und internationale Preise

Filmografie (Auswahl)

- 2019: **The Sausage Run**, Zeichentrickfilm, 7 Min, in Produktion

- 2013: **Virtuos virtuell**, Experimentelle Tusche Animation, 7 Min
- 2000: **Chicken Kiev**, Zeichentrick, 9:30 Min
- 1994: **Small Talk**, Pixilation, 5 Min
- 1993: **Filmladen-Trailer**, Pixilation, 1:15 Min
- 1990: **Unkraut**, Zeichentrickfilm, 5 Min
- 1988: **Ätsch**, Zeichentrick, 2 Min
- 1987: **Weiß**, Puppentrick, 11 Min
- 1986: **Rom und Jul**, Objectanimation, 14 Min
- 1985: **Das letzte Blatt**, Knetetrick, 6 Min
- 1984: **Plastilin**, Knetetrick, 5 Min
- 1982: **Domino-Play**, Objekttrick, 5 Min

WWW.MASCHAFILM.DE

Änderungen vorbehalten



ARTDIREKTION

FELIX WIDMANN

VERANSTALTER:

— KULTURFÖRDERPREISTRÄGER
DER STADT DEGGENDORF 2017
JONAS BRAND
JONASBRAND.DE

VIELEN DANK AN DAS
KULTURAMT
STADT DEGGENDORF